



Geschäftsbericht 2020

Bundesverband
Schwimmbad & Wellness (bsw)

Editorial

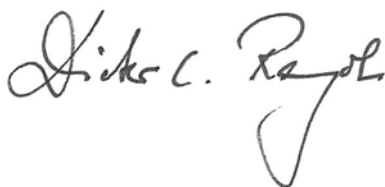
2020 war ein ganz besonderes Jahr. Es wird als das Jahr der Corona-Pandemie in die Geschichte eingehen, aber vielleicht auch als das „Jahr der Schwimmbäder“. Denn Themen, Entwicklungen und Trends der Vergangenheit haben in 2020 insbesondere der Schwimmbad- und Wellnessbranche „Rückenwind“ verliehen. Die anhaltende Niedrig- und Minuszinsphase macht ein Investment in die eigene Immobilie attraktiv, zumal ein eigener Pool auch dem insgesamt steigenden Gesundheitsbewusstsein Rechnung trägt. Der wachsende Wunsch, es sich zu Hause schön zu machen - auch als „Cocooning“ oder „Homing“ bezeichnet - und die Änderung der Statussymbole (Die „WELT“ titelte dazu unter anderem „Die Küche ist der neue Porsche“) spielen der Poolindustrie ebenfalls seit längerem in die Karten. Da Verreisen in Deutschland, dem Land der „Reiseweltmeister“, in 2020 plötzlich nicht mehr selbstverständlich war, ist die „Südsee daheim“ stärker in Mode gekommen. Sie entfaltete ihre Vorteile auch als Highlight im Homeoffice oder im Homeschooling. Denn „Wir bleiben zu Hause“ war der „Leitsatz 2020“. Distanz zu anderen Menschen wahren, sich nicht „ins Getümmel stürzen“, Menschenansammlungen meiden – das waren Zeichen von Solidarität und Verantwortung, die das private Schwimmbad einmal mehr attraktiver machten. Hygiene war in aller Munde. Und die hat man in seinem eigenen Swimmingpool selbst unter Kontrolle. Auch die Badegäste kann man selbst bestimmen. Und so wurde die „Brandung vor der Haustür“ nicht nur Urlaubsort ohne Stornogefahr, sondern auch ein sicherer Ort, um zu entspannen, eine Trainingsstätte, um sich – angesichts teilweise geschlossener oder eingeschränkt geöffneter Fitnessstudios und öffentlicher Schwimmbäder – fit zu halten, sein Immunsystem zu stärken und so aktiv etwas für seine Gesundheit zu tun.

Bei allen Vorteilen, die das Jahr 2020 für die Schwimmbad- und Wellnessbranche im privaten Sektor insgesamt brachte, mussten auch Einschränkungen in Kauf genommen werden. Hierzu zählen die Maßnahmen, die durch das Infektionsschutzgesetz, die Arbeitsschutzregeln sowie die Coronaschutzverordnungen der einzelnen Bundesländer zu beachten waren. Auch die Arbeit und das Angebot des bsw waren davon beeinträchtigt, ist doch ein wesentliches Ziel des Branchenverbandes Dialogplattformen zu schaffen, um Geschäftskontakte zu erleichtern. So hat insbesondere das Veranstaltungswesen des Verbandes ebenso „gelitten“ wie die Bildungsangebote. Deshalb haben wir die Schwerpunkte der Verbandsaktivitäten in 2020 modifiziert und insbesondere die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit gestärkt, um noch mehr Verbrauchern „Appetit“ auf einen Pool im Garten zu machen. Dennoch konnten – wenn auch unter anderen Rahmenbedingungen – Veranstaltungen, Tagungen, Gremiensitzungen und Arbeiten rund ums Normungswesen stattfinden, die wir im Folgenden skizzieren.

Unser großer Dank gilt allen Mitgliedern und Partnern des Verbandes, die unsere Arbeit auch in 2020 mitgestaltet und gestärkt haben, die Verständnis für Absagen und Einschränkungen gezeigt haben und die auch in diesen besonderen Zeiten treu geblieben sind.



Dietmar Rogg
bsw-Präsident



Dieter C. Rangol
bsw-Geschäftsführer
bis 31. März



Ute Waschura
bsw-Geschäftsführerin
ab 1. April



bsw-Verbandsarbeit

von A bis Z

Aquanale: bsw ist ideeller Träger

Der bsw ist ideeller Träger der internationalen Schwimmbad- und Wellnessfachmesse Aquanale, die im Herbst jeden ungeraden Jahres in Köln, parallel zur FSB, der internationalen Fachmesse für Freiraum, Sport und Bewegungseinrichtungen, stattfindet. Rund 28.000 Besucher aus 128 Ländern kamen zur Veranstaltung 2019. Damit die Ausgabe 2021 ebenfalls ein Erfolg wird, gehörten auch 2020 die Kommunikation für die Messe sowie diverse Organisationsaufgaben zu den bsw-Aktivitäten. Darüber hinaus wurden die ersten Planungen für den Aquanale-Kongress, das Internationale Schwimmbad- und Wellnessforum, durchgeführt. Auch das Hygienekonzept #B-SAFE4business, das aufgrund der Corona-Vorgaben entwickelt werden musste, stand dabei im Fokus. Mehr Informationen zur Aquanale gibt es hier: <https://www.aquanale.de/>

Arbeitgeberverbände des Einzelhandels: Der bsw ist drin

Alle Schwimmbadbau-Fachunternehmen des bsw sind auch gleichzeitig Mitglied im regionalen Arbeitgeberverband des Handels und können die Dienst- und Serviceleistungen vor Ort abrufen. Insbesondere die kostenlose, arbeitsrechtliche Beratung und Betreuung wird von vielen bsw-Schwimmbadbauern genutzt. Diese Mitgliedschaft ist im bsw-Jahresbeitrag enthalten.

Arbeitsgruppen: aus der Praxis für die Praxis

Der Technische Beirat und der PR- und Marketingausschuss sind fest im bsw verankerte Gremien. Experten aus den bsw-Mitgliedsunternehmen treffen sich mehrmals im Jahr in diesen Arbeitsgruppen, um die bsw-Geschäftsstelle mit ihrem Know How im Tagesgeschäft, bei der Erarbeitung neuer Unterlagen oder Verbandsprojekten zu unterstützen und Impulse für die Weiterentwicklung der Verbandsarbeit zu geben.

Awardpreise 2019: Online-Würdigung

Die Jurysitzung zum bsw-Award 2019, dessen Verleihung 2020 anstand, konnte noch als Präsenzveranstaltung stattfinden, <https://www.bsw-web.de/2020/01/21/wer-be-kommt-ein-schwimmbad-kroenchen/>, allerdings spitzte sich die Corona-Lage so zu, dass eine Preisverleihung nicht wie gewohnt live stattfinden konnte. Die Preisträger wurden deshalb über die sozialen Medien des bsw bekannt gegeben und wie gewohnt auch in „Schwimmbad & Sauna“ sowie im Pool-Magazin veröffentlicht. Die Urkunden erhielten die Sieger per Post, Presstexte sowie die digitalen Unterlagen wurden per E-Mail zugestellt. Die Gewinner der TOP 10 sieht man hier: <https://www.flickr.com/photos/bundesverbandsschwimmbad/albums/72157712966830091>. Die „Edelmetall-Sieger“ gibt es in diesem Bilderalbum: <https://www.flickr.com/photos/bundesverbandsschwimmbad/albums/72157713340760996>

bsw-Blog: digitaler Informationsbroker für die Branche

Mit Texten, Bildern und Videos wurde im bsw-Blog auch 2020 regelmäßig über Neuigkeiten, Veranstaltungen, Messen, Trends und Personalien der Schwimmbad- und Wellnessbranche berichtet. Die Blogbeiträge wurde zudem über die Social Media Kanäle des bsw gepostet und so einer breiteren (Fach)öffentlichkeit zugänglich gemacht. Der bsw-Blog beginnt in der Mitte der Startseite des bsw auf www.bsw-web.de.

bsw-Akademie: Wissen für die Schwimmbad- und Wellnessbranche

Unter dem Dach einer Akademie bündelt der bsw seine Bildungsangebote. Mit Unterstützung seiner Kooperationspartner bietet er ein breit gefächertes Programm. Aktuelle Schwerpunkte sind Schwimmbadtechnik sowie Verkaufs- und Führungskräfte-Training.

bsw-Infotage: 2021er Veranstaltung musste leider abgesagt werden

Die traditionelle Hausmesse des bsw, die bsw-Infotage, waren für März 2021 terminiert und somit fester Bestandteil der Kommunikation des Verbandes im Jahr 2020. Leider musste die Veranstaltung wegen der Pandemie abgesagt werden.

Deutsche Gesellschaft für das Badewesen: Vorzugspreise

Der bsw ist zahlendes Mitglied in der Deutschen Gesellschaft für das Badewesen. Über diese Mitgliedschaft können die bsw-Mitglieder zum Vorzugspreis auf rund 60 Arbeitsunterlagen und Regelwerke des Essener Verbandes zugreifen. Angebotskatalog und Bestellbogen finden die bsw-Mitglieder auch im bsw-Intranet-Portal.

Dialogplattform bsw: Netzwerken in und für die Branche

Ständige Aufgabe des bsw ist es, mit seinen Veranstaltungen und Messepräsenzen sowie der Teilnahme an zahlreichen Firmen- und Branchenevents den Dialog in der Branche zu fördern und die eigene Kompetenz als Informationsbroker zu optimieren. Diese Aufgabe musste 2020 in vielen Fällen digital wahrgenommen werden.

Digitales bsw-Archiv: Wissen rund um die Uhr

Alle bsw-Richtlinien, Kurzbeschreibungen und Bezugsquelle der internationalen Branchennormen, Arbeitshilfen des Technischen Beirates, bsw-Rundschreiben und Vortragsunterlagen von Veranstaltungen sowie diverse branchenrelevante Unterlagen für den unternehmerischen Alltag stehen allen bsw-Mitgliedsunternehmen klar strukturiert 24 Stunden am Tag im Intranet-Portal des bsw zur Verfügung.

Energie-Guide: ein beliebtes Marketingtool

Der bsw-Energie-Guide - ein Gemeinschaftsprojekt von Technischem Beirat und PR- und Marketingausschuss - ist weiterhin einer der „Bestseller“ bei den verschiedenen bsw-Publikationen. Auf die Zielgruppe Endkunde fokussiert erklärt diese bsw-Broschüre, welche unterschiedlichen Möglichkeiten es gibt, ein privat genutztes Schwimmbad wirtschaftlich und umweltschonend zu betreiben.

Eurospapoolnews: Kooperation funktioniert erfolgreich

Der bsw vertritt seine Mitglieder in aller Welt. Auch auf Messen, auf denen er nicht mit eigenem Stand vertreten ist, soll die Kompetenz der bsw-Unternehmen sichtbar sein. Deshalb arbeitet der Verband mit der „Messezeitschrift“ Eurospapoolnews zusammen, die auf nahezu allen Schwimmbadmessen der Welt präsent ist, und auch 2020 trotz Veranstaltungsabsagen und digitalen Alternativen die internationale „Schwimmbadflagge“ hochgehalten hat. Mitglieder im bsw haben darüber hinaus die Chance, Firmennews kostenlos in der Online-Zeitschrift veröffentlichen zu lassen. Die bsw-Geschäftsstelle ist dabei erster Ansprechpartner und übernimmt gerne Textarbeiten.

Auch im Internetauftritt www.eurospapoolnews.com wird über die bsw-Aktivitäten regelmäßig berichtet.

EUSA: Deutschland stellt Präsident beim europäischen Verband

Der Schwimmbad- und Wellnessmarkt macht nicht an der nationalen Grenze halt. Um den bsw-Mitgliedern grenzenlose Unterstützung zu bieten, hat sich der bsw mit seinen Partnerverbänden in Europa zusammengeschlossen. Der europäische Schwimmbadverband (European Union of Swimming Pool and Spa Associations - EUSA) ist die Basis für schnellen und einfachen Informationsaustausch über Ländergrenzen hinweg. Derzeit arbeiten in der EUSA die nationalen Branchenverbände aus Frankreich, England, Griechenland, Spanien, Portugal, Italien, Österreich, Schweiz, Schweden, Belgien, Türkei und Deutschland zusammen. 2020 hat Deutschland die Führung übernommen – mit bsw-Vizepräsident Bert Granderath als EUSA-Präsident. Ute Wanschura und Dieter C. Rangol kümmern sich in der bsw-Geschäftsstelle um das EUSA-Generalsekretariat. Eine Kernaufgabe der EUSA ist, die politische Diskussion in der EU im Auge zu halten. Dafür gibt es das EU-Monitoring, zu dem auch bsw-Mitgliedsunternehmen Zugang haben, <https://www.bsw-web.de/eusa-monitoring/>.

EUSA-Awards 2020: bsw-Fachbetriebe unter den Gewinnern

Seit 2013 vergibt der europäische Schwimmbadverband EUSA in Kooperation mit den 12 Schwimmbadverbänden aus Europa die EUSA Awards in Gold, Silber und Bronze in insgesamt sieben Kategorien: Domestic Indoor Pools, Domestic Outdoor Pools, Domestic Spas, Domestic Hot Tubs, Domestic Pools with an Enclosure, Domestic Pools with an Automatic Cover und Pools by Night. Der bsw hatte maßgeblich an der Etablierung dieses europäischen Wettbewerbs mitgewirkt und organisiert seitdem das Einreichungsverfahren, die Vorbereitung der Preisverleihung sowie einen Großteil der Öffentlichkeitsarbeit mit. Das Besondere am EUSA-Award: Es handelt sich um einen Wettbewerb, in dem „die Besten der Besten“ gekürt werden. Denn in der Regel schicken die nationalen Verbände die Gewinneranlagen ihrer jeweiligen Schwimmbadpreise ins Rennen. Die nominierten Anlagen aus Europa 2020 sind hier zu sehen: <https://www.flickr.com/photos/bundesverbandsschwimmbad/albums/72157714765200441>. Und das sind die Gewinner, die ursprünglich auf der Messe Piscine in Lyon im November 2020 geehrt werden sollten: <https://www.flickr.com/photos/bundesverbandsschwimmbad/albums/72157717628885668>. Weil die Messe nur digital stattfand, hat man die Preisverleihung auf die Aquanale im Oktober 2021 verlegt. Vorab wurden die Gewinner allerdings veröffentlicht. Am EUSA-Awards 2020 nahmen 181 Objekte aus elf Ländern teil. Preisrichter aus elf Ländern vergaben für jede einzelne Anlage Punkte, die zu einem Gesamtergebnis zusammengerechnet werden. Zu den Preisträgern gehören die folgenden bsw-Mitgliedsbetriebe: grando, SORG Schwimmbäder, SSF Schwimmbad, Vivell Schwimmbadtechnik, Whirlcare/Whirlpools World und Woodtli Schwimmbadtechnik.

Fachbeiräte Messen: Marktplätze gestalten

Der bsw hat auch im Berichtszeitraum in den Messebeiräten von Aquanale und ISH mitgewirkt und die Interessen der bsw-Mitgliedsunternehmen vertreten. Zugleich erhielt der bsw in diesen Gremien eine Vielzahl von Anregungen und Informationen für die eigenen Dienst- und Serviceleistungen.

FIGAWA: Wichtiges Informationsnetzwerk

Der bsw ist Mitglied in der Bundesvereinigung der Firmen im Gas- und Wasserfach e.V. (FIGAWA). Dadurch ist der bsw Mitglied im FIGAWA- Arbeitskreis „Schwimmbekkenwasseraufbereitung“ und in das Informationsnetzwerk der FIGAWA eingebunden.

Geschäftsstelle: Dienstleister, Vermittler und Multiplikator

Das bsw-Team in Köln ist Dienstleister und erste Anlaufstelle für die Mitglieder. Auch 2020 wurde die bsw-Geschäftsstelle regelmäßig mit unterschiedlichen Fragestellungen konfrontiert – persönlich, telefonisch oder per E-Mail. Das dreiköpfige Team war unter anderem für die Themen- und Referentenauswahl, Veranstaltungsplanung und -abwicklung aller bsw-Events, Seminare, Workshops und Wettbewerbe verantwortlich. Überdies wurde die Arbeit der bsw-Gremien koordiniert und mit fachlichem Input bereichert. Die bsw-Geschäftsstelle übernahm zudem in Kooperation mit den bsw-Ausschüssen diverse Fachaufgaben. Darüber hinaus bietet die bsw-Geschäftsstelle einen „Schreibservice“ an, den Mitglieder nutzen können, um ihre Presse- und Öffentlichkeitsarbeit auszubauen.

Internet: bsw-Homepage ist die Informationsplattform der Branche

Der bsw hat in 2020 seine Accounts in Social Media (Twitter, Xing, LinkedIn, Pinterest, Instagram, Flickr, Youtube sowie Facebook) konsequent durch die Integration entsprechender Links in seinen Tweets, Statusmeldungen oder Posts genutzt, um die Besucherzahl auf seine Internetseite mit dem integrierten bsw-Blog auf hohem Niveau zu halten. Die Rubrik „Schwimmbadbau-Experten“ mit den Kontaktdaten aller bsw-Betriebe und der integrierten Suchfunktion nach Postleitzahlen für Endkunden war dabei erneut der beliebteste und besucherstärkste Bereich auf www.bsw-web.de.

ISH: bsw & Hauswassertechnik

Der bsw ist normalerweise im Frühjahr jeden ungeraden Jahres mit einem Messestand auf der ISH, der weltweit führenden Messe für Wasser, Wärme und Klima vertreten, <https://ish.messefrankfurt.com/frankfurt/de.html>. Zusammen mit seinen Mitgliedsunternehmen der Hauswassertechnik (BWT, Grünbeck und Judo) organisiert der bsw hier ein Vortragsareal und schnürt ein Marketingpaket, das in der Regel auch die Aktualisierung der bsw-Publikation „Trinkwasserbroschüre“ beinhaltet. Da die für März 2021 geplante Veranstaltung schließlich als Präsenzevent abgesagt und nur digital angeboten wurde, wurden die ursprünglichen Kommunikations- und Vorbereitungsarbeiten 2020 in eine Online-Kampagne umgelenkt, deren Motive man hier sieht: <https://www.flickr.com/photos/bundesverbandsschwimmbad/albums/72157719038261344>

Jahrestagung – musste leider abgesagt werden

Die an sich für den 27. März in München geplante Jahrestagung sollte das folgende Programm beinhalten, musste aber leider coronabedingt abgesagt werden: https://www.bsw-web.de/wp-content/uploads/2019/09/PROGRAMM-und-ANTWORT_Jahrestagung-2020.pdf. Das Format findet in „normalen Zeiten“ jedes Jahr im Frühling statt. Im bsw-Wahljahr (alle drei Jahre, nächste Wahl 2021) werden hier Vorstand, Präsidium und Präsident von der bsw-Mitgliedschaft neu gewählt. Neben den Verbandsformalien (Finanzen etc.) gibt es auf der Jahrestagung einen Mix aus Fachprogramm, Dialogplattform und Abendevent.

Jobbörse auf der bsw-Homepage

Fachkräfte finden ist eine große Herausforderung unserer Zeit. Auf der bsw-Website gibt es für Mitglieder kostenlos die Möglichkeit, ihre Stellenangebote zu veröffentlichen, <https://www.bsw-web.de/jobangebote/>. Diese werden auch über die sozialen Medien des bsw verbreitet und sind auch immer wieder Gegenstand von „Sonderaktionen“, wie beispielsweise Newslettern der Fachmedien.

Karneval: Kommunikation auf der Kostümsitzung

„Kölle Alaaf“. Wer arbeitet, muss auch feiern dürfen. Deshalb organisiert der bsw jedes Jahr den Besuch einer traditionellen Karnevalssitzung der Karnevalsgesellschaft „Kölnische KG“. Viele Mitgliedsunternehmen nehmen dieses Event zum Anlass, um Kunden einzuladen oder als Dankeschön für ihre Mitarbeiter. Das bunt gemischte Unterhaltungsprogramm nutzten rund 100 „bsw-ler“, <https://www.flickr.com/photos/bundesverbandsschwimmbad/albums/72157713124308222>.

Kommunikationsseminare: 3 Mal soziale Kompetenzen gestärkt

Mit dem bsw-Partner und Businesscoach Martin Wiedemeyer von CBR Development konnten drei Kommunikationsseminare realisiert werden. Das erste zum erfolgreichen Verkaufen fand Anfang September statt, <https://www.bsw-web.de/2020/09/01/von-mit-reissend-bis-merkel-maessig/>. Eine Woche später folgte der zweite Workshop: <https://www.bsw-web.de/2020/09/08/ein-workshop-fuer-gewinner/>. Selbst im Dezember, als Restaurants schon geschlossen waren und Bildungsangebote nur noch unter verschärften Auflagen genehmigt wurden, konnte ein Führungskräfte-Training durchgeführt werden: <https://www.bsw-web.de/2020/12/07/fuehrungstraining-unter-echten-bedingungen/>

Konjunkturbarometer: Nutzwert pur

Das bsw-Konjunkturbarometer hat den Teilnehmern in 2020 im Herbst nach Wertschöpfungsstufen sortiert valide Daten geliefert, um die eigene Unternehmensentwicklung im Vergleich zur Branche zu analysieren, Risiken des Marktes zu erkennen oder sich mit den Mitarbeitern über die aktuelle Situation der Branche austauschen. Diese Online-Befragung führt im bsw-Auftrag die Unternehmensberatung Ulrich C. Heckner durch. Nur Teilnehmer, die den Online-Fragebogen vollständig ausgefüllt haben, erhalten die Ergebnisse kostenlos übermittelt. Fast alle Branchen der deutschen Wirtschaft realisieren vergleichbare regelmäßige Berichte. Mit dem bsw-Konjunkturbarometer verfügt die Schwimmbad- und Wellnessbranche über einen professionellen jährlichen Branchenbericht mit vielfältigem Nutzwert.

Konferenz – fiel 2020 leider wegen der Corona-Regeln aus

Die bsw-Konferenz ist normalerweise fester Bestandteil des „Verbandsjahres“. Auch 2020 wurde ein spannendes Vortragsprogramm mit Abendevent geplant und kommuniziert, <https://www.bsw-web.de/2020/05/15/hamburg-im-oktober-hier-spielt-die-musik/>. Leider musste auch diese Veranstaltung aufgrund der politischen Maßnahmen bezüglich Corona storniert werden.

Markterhebung Wassertechnik: Alle Jahre wieder

Auch im Berichtszeitraum hat der bsw über eine Anwaltskanzlei bei führenden Unternehmen der Wassertechnik eine Marktbefragung zur Entwicklung bestimmter Produktgruppen durchgeführt. Die Gesamtergebnisse wurden den Teilnehmern neutral zur Verfügung gestellt.

Moskau: bsw organisiert Deutschen Pavillon

Der bsw ist mit weiteren Verbänden Antragsteller und Mitorganisator des deutschen Pavillons auf der Aqua-Therm/World of Water and Spa in Moskau. Auch 2020 konnte der „Made in Germany“-Stand vom 11. bis 14. Februar 2020 realisiert werden. Impressionen gibt es hier: <https://www.flickr.com/photos/bundesverbandschwimmbad/albums/72157713077982331>

Next Pool Generation: Gelungene Integration in den bsw

Junge Menschen in der Branche und/oder neu hinzugekommene bsw-Mitglieder haben sich über den bsw in der Gruppe „Next Pool Generation“ vernetzt, die in 2020 coronabedingt nicht im geplanten Maße tagen konnte. Nichtsdestotrotz haben durch Anbindung an die „junge Gruppe“ in den vergangenen Jahren neue Mitglieder ihren Weg in den Verband und in die Gremienarbeit des bsw gefunden. Die Gruppe, die auf Initiative von Susanne Rengers (Rivierapool) und Dennis Schikora (sunpools Schikora) ins Leben gerufen wurde, soll auch in Zukunft zum Verband gehören.

Normungsarbeit: für öffentlich und privat genutzte Bäder

Sowohl auf europäischer Ebene (CEN) als auch auf nationaler Ebene (DIN) bringt sich der bsw mit Geschäftsstelle und Ehrenamt bei den laufenden Branchennormierungen im Interesse seiner Mitgliedsunternehmen ein. Auf nationaler Ebene sind das der DIN-Normenausschuss Sport- und Freizeitgerät (NASport) mit den beiden Gremien NA 112-05-01 AA und NA 112-05-02 AA sowie der Normenausschuss Wasserwesen. Auf europäischer Ebene sind es verschiedene Working-Groups im TC 402. 2020 stand unter anderem die europäische Norm „Energieverbrauch in privaten Schwimmbädern“ im Fokus, die voraussichtlich 2021 in Kraft treten wird.

Personen im bsw: Gesichter hinter der Verbandsarbeit

Die Personen im bsw-Vorstand, Präsidium und in der Geschäftsstelle findet man auf der bsw-Homepage unter <https://www.bsw-web.de/bsw/personen-im-bsw/> ebenso wie die Besetzung der Ausschüsse, die hier stehen: <https://www.bsw-web.de/bsw/ausschuesse/>.

pool - Kundenmagazin: auch als ePaper

Auch in 2020 hat der bsw – in Zusammenarbeit mit dem Kober-Verlag – das Kundenmagazin pool im Frühjahr und Herbst herausgegeben. Alle Schwimmbadbau-Fachunternehmen des Verbandes erhielten pool in der von ihnen gewünschten Stückzahl kostenlos, um es verkaufsfördernd gegenüber Endkunden einsetzen zu können. Darüber hinaus wurde pool an rund 1.000 interessierte Endkunden verschickt, die sich entweder persönlich an die Geschäftsstelle gewandt hatten oder über den Webauftritt des bsw und seiner Partner an uns herangetreten sind. 22.000 Druckexemplare und ePaper werden über die bsw-Fachunternehmen, über verbundene Vertriebspartner und

über digitale Kiosksysteme abgesetzt. Hinzu kommen durchschnittlich mehr als 16.500 eindeutige Besucher der Magazin-Website www.pool-magazin.com pro Monat und über 4.000 Downloads der PDF-Ausgaben.

Präsidiumssitzung: Meeting online

Zum Jahresende 2020 fand die bsw-Präsidiumssitzung als Video-Konferenz statt. Der erweiterte Vorstand des Verbandes hatte neben den Finanzen - vorläufiger Jahresabschluss 2020 und der Etatvoranschlag 2021 – unterschiedliche Themen zur zukünftigen Ausrichtung der Verbandsarbeit auf der Tagesordnung. Auch die Messepolitik unter den besonderen Bedingungen der Pandemie gehörte dazu, ebenso wie erste Vorbereitungen für eine Marktstudie, die 2021 mit einem Marktforschungsinstitut durchgeführt werden soll.

Pressearbeit: bsw schafft rund 15 Millionen Auflage

Unter Federführung des PR- und Marketingausschusses hat der bsw über die Geschäftsstelle gemeinsam mit dem Dienstleister AkZ-Media die bsw-Pressearbeit bundesweit organisiert. Insgesamt sieben verschiedene Presseinformationen inklusive Bildmaterial wurden über die AkZ-Media – Tools bundesweit Print- und Online-Redaktionen über das gesamte Jahr kontinuierlich zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus wurden individuelle Presseanfragen von überregionalen Zeitungen, von Radio- und Fernsehanstalten bearbeitet. Zwei Highlights im Jahr 2020 waren dabei der Auftritt von Frank Eisele, Leiter des Technischen Beirates im bsw, im ZDF-Fernsehgarten sowie ein ausführlicher Beitrag in der WELT am Sonntag übers Schwimmen daheim.

Infos für Medienvertreter: Auf der bsw-Homepage gibt es darüber hinaus immer aktualisierte Unterlagen für Anfragen von Medienvertretern, auf die bsw-Mitglieder verweisen können: <https://www.bsw-web.de/presseinformationen/> Es handelt sich beispielsweise um Informationen zur Marktgröße, zur Basis der Pooltechnik „Wie ein Pool funktioniert“, um Themen und Trends in der Schwimmbadbranche sowie um ein regelmäßig erneuertes Papier „Häufige Fragen“.

Presstexte zur freien Verwendung: „Zehn gute Gründe für einen Pool“, „Energiesparen im Pool“, „Kindersicherheit“, „Schwimmbadbauer sind gefragte Fachleute“ – so heißen nur einige der Texte zur freien Verwendung, die man für die eigene Pressearbeit verwenden kann und die man auf der bsw-Homepage hier findet: <https://www.bsw-web.de/presstexte/>.

Schreibservice: Der bsw bietet darüber hinaus für seine Mitglieder einen Schreibservice an. Es wird ein Text fürs neue Produkt, für ein Firmenjubiläum etc. benötigt? Die bsw-Geschäftsstelle unterstützt hier gerne.

PR- und Marketingausschuss: Kommunikation & Konzepte

Die Experten des PR- und Marketingausschusses, der von bsw-Vizepräsident Bert Granderath geleitet wird, haben in 2020 unter anderem dafür gesorgt, dass die Branche medial präsent war. Mit unterschiedlichen Initiativen wurde die Pressearbeit gestärkt, das Social Media Engagement ausgebaut, und es wurden die Kommunikationsleistungen rund um den bsw-Award, die EUSA Awards sowie die Initiative Pool Plus gestärkt. Diskussionen zu neuen Marketingtools und zur PR-Arbeit rund um die „europäische Energienorm für privat genutzte Schwimmbäder“, die voraussichtlich 2021 veröffentlicht werden soll, waren ebenso Bestandteil der Agenda der PR- und

Marketingfachleute wie die Weiterentwicklung der bsw-Infotage und anderer Veranstaltungsformate und Bildungsangebote.

Qualifizierungskonzept: Gemeinsam mit dem TÜV

Der bsw hat zusammen mit dem TÜV Rheinland Berlin-Brandenburg eine Fort- und Ausbildungskonzeption erarbeitet, welche die Schwimmbadtechnik im Fokus hat. In einem modular aufgebauten Fernlehrgang können die Teilnehmer, die eine ordentliche Prüfung an der TÜV-Akademie ablegen, das Zertifikat Schwimmbadbauer/-in (TÜV) als Nachweis für die fachliche Eignung zum Bau von Schwimmbädern im privaten Bereich erwerben. Zielgruppe dieser Maßnahme sind aktive und angehende Schwimmbadbau-Fachunternehmen im Bereich des privaten Schwimmbadbaus. Weitergehende Informationen zu diesem Ausbildungsangebot gibt es über diesen Link: <https://www.bsw-web.de/schwimmbadbauer-tuev-2/>

Qualitätsoffensive „Pool Plus“: fest etabliert

Seit 2016 unterstützt die bsw-Qualitätsoffensive Pool Plus, <https://www.bsw-web.de/pool-plus/>, die bsw-Fachbetriebe in ihrem Marktauftritt. Zielsetzung: das Können und die Kreativität der bsw-Fachbetriebe zu stärken und zusätzliches Kundenvertrauen zu schaffen. Herzstück der Initiative ist die „Pool Plus Charta“ – eine freiwillige Leistungsverpflichtung, die der Pool Plus Partner zusammen mit dem Angebot seinen Kunden unterschrieben übergibt. Fast 100 Pool Plus Partner haben sich vertraglich dieser bsw-Initiative angeschlossen. Mit der Pool Plus Charta haben die Plus Partner ein Alleinstellungsmerkmal höchster Güte bei ihren Kunden gegenüber Mitbewerbern. Das Pool Plus Logo ist offiziell als Wort-/Bildmarke beim Deutschen Patent- und Markenamt angemeldet und registriert. Wie Pool Plus funktioniert, zeigt dieser Erklärfilm: <https://www.youtube.com/watch?v=X7z8Q9cKsj4>

Rundschreiben: immer bestens informiert

Im Berichtszeitraum hat der bsw alle bsw-Mitgliedsunternehmen regelmäßig über aktuelle Termine, Veranstaltungsprogramme, Branchen-, Technik- und Rechtsnews sowie neue Blogbeiträge auf der bsw-Homepage per Mail informiert.

Schwimmbad & Sauna: bsw immer präsent

Der bsw ist in jeder Ausgabe von Schwimmbad & Sauna mit einer professionellen Anzeige sowie mit Beiträgen in der Rubrik „bsw-inside“ vertreten. Dort dokumentieren kurze Meldungen inklusive Fotos die bsw-Aktivitäten, die Kompetenz der bsw-Gemeinschaft, die rund 250 Mitgliedsunternehmen umfasst. Hinzu kommen Sonderberichterstattungen zu bsw-Veranstaltungen. Schwimmbad & Sauna ist auch Hauptsponsor beim bsw-Award und veröffentlicht daher auch die Award-Gewinner. Alle bsw-Mitglieder erhalten kostenlos jede Ausgabe von Schwimmbad & Sauna, da die Abonnementsgebühren über den Verbands-Jahresbeitrag abgedeckt sind.

Schwimmbadtechnik-Seminar: 2 Mal realisiert

Einmal quer durch die gesamte Schwimmbadtechnik für privat genutzte Pools – auf diese Reise kann man sich im bsw-Schwimmbadtechnikseminar begeben. Trotz Corona konnte das Bildungsangebot des bsw, das schon zu einem Klassiker geworden ist, durchgeführt werden. Einmal im Februar, <https://www.bsw-web.de/2020/02/28/chlorreiche-tage-beim-bsw/> und einmal im Dezember,

<https://www.bsw-web.de/2020/12/02/mit-gesichts-cover-alles-uebers-pool-cover-ge-lernt/> Das Angebot ist nur zu realisieren, weil sich rund 20 Experten aus bsw-Unternehmen ehrenamtlich einbringen, ihr Wissen teilen und den Teilnehmern für individuelle Fragen zur Verfügung stehen.

Social Media Kampagne

Der bsw ist auf unterschiedlichen Social Media-Kanälen regelmäßig aktiv. Ein Highlight in 2020 war die Frühjahrskampagne, die insbesondere deutlich machte, dass ein eigener Pool gerade in den Zeiten der Pandemie Vorteile zu bieten hat. Die Aktion wurde mit Unterstützung zahlreicher Mitgliedsunternehmen, die umfangreiches Bildmaterial zur Verfügung gestellt haben, bis Ende des Jahres verlängert. Beispielhaft sind hier einige Motive der Kampagne zu sehen: <https://www.bsw-web.de/2020/05/18/letzter-vorhang-unserer-fruehjahrskampagne/>

Technischer Beirat im bsw: Formeln, Normen und Praxiswissen

Die bsw-Technikexperten aus Handwerk, Handel und Industrie haben ihre Arbeit auch im Berichtszeitraum fortgesetzt. Neben der Aktualisierung von Richtlinien und der Erarbeitung von technischen Informationen war auch die Begleitung von Normungsprozessen eine Aufgabe des bsw-Gremium unter Leitung des bsw-Präsidiumsmitgliedes Frank Eisele. Hier kann man einen Einblick in ein Live-Treffen bekommen, das 2020 durch Online-Meetings ergänzt wurde: <https://www.bsw-web.de/2020/10/06/wann-ist-ein-schwimmbad-ein-privates-wann-ein-oeffentliches/>

WAPSA – Schwimmbadindustrie weltweit vernetzt

Auf Initiative des bsw haben sich erstmals zur Aquanale 2017 Vertreter von Schwimmbadverbänden aus aller Welt getroffen, um ein Netzwerk zu schaffen. Die informelle Arbeitsgruppe nennt sich WAPSA - „World Alliance of Pool & Spa Associations“. Folgende Länder sind dabei: Australien, Argentinien, Belgien, Brasilien, Deutschland, Frankreich, Griechenland, Großbritannien, Italien, Kanada, Kolumbien, Mexiko, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, Türkei und USA. Nach Köln (2017), Lyon (2018) und Barcelona (2019) hat man sich 2020 mehrfach in kleineren Gruppen online getroffen und das Haupttreffen auf eine Video-Veranstaltung auf der virtuellen SPATEX im Januar 2021 terminiert. Das nächste Live-Treffen soll anlässlich der Aquanale im Oktober 2021 in Köln stattfinden. Expertenwissen bündeln, Netzwerk ausbauen und Qualität sichern sind die tragenden Ziele dieser internationalen Allianz. „An alliance of national associations to promote and protect the interests of the pool and spa industry world-wide“ so lautet die gemeinsame Mission der WAPSA.

Zusammenarbeit & Zusammenhalt = Zukunft

Ein Verband kann nur so gut sein, wie es seine Mitglieder sind. Der bsw – das sind alle Mitgliedsunternehmen, die Teil der Verbands-Familie sind. Einen herzlichen Dank an alle Firmen, die mit ihren Beiträgen die Existenz des bsw ermöglichen, sich in erster Reihe oder aus dem Hintergrund heraus einbringen, laut oder leise, die hinter der Idee einer gemeinsamen Branchenvertretung stehen und diese auf ganz unterschiedliche Art und Weise voranbringen. Für die Branche. Für die Zukunft der Branche.